

Baustellenbericht

Sanierung Parkhausspindel, Braunschweig

• Betonsanierung

Baufaufgabe

Im Bereich der Parkhausspindel des Parkhauses der Karstadt AG in Braunschweig war es zu einer Verunreinigung der Betonfahrbahndecke mit Chlorid gekommen.

Die vorhandene Fahrbahndecke bzw. der chloridverseuchte Bereich musste daher abgetragen werden und durch eine neue Fahrbahndecke ersetzt werden.

Das Entfernen der vorhandenen Fahrbahndecke bis zur Bewehrung musste erschütterungsfrei erfolgen.

Zur Abtragung des verseuchten Bereichs wurde Hochdruckstrahltechnik verwendet. Die Arbeiten wurden in Robotertechnik ausgeführt, da ein Hochdruckwasserstrahl mit bis zu 2500 bar verwendet wurde.

Durch diese Technik wurde der vorhandene chloridverseuchte Bereich entfernt. Die Abtragshöhe betrug 7 – 8 cm. D.h. der vorhandene Aufbau wurde bis zur oberen Bewehrungslage entfernt. Die zu sanierende Fläche betrug ca. 750 m².

Nach dem Abtragen der verseuchten Bereiche wurde manuell eine Spezialhaftbrücke aufgebracht und darauf ein Spezialbeton aufgetragen. Diese Arbeiten mussten frisch in frisch ausgeführt werden, damit ein Verbund zwischen den einzelnen Schichten entstehen kann, der den Belastungen durch das Anfahren und Bremsen standhält.

Anschließend musste die Oberfläche nachbehandelt werden.

Aufgrund des engen Terminplans mussten diese Arbeiten innerhalb kürzester Bauzeit abgewickelt werden.



Allgemeine Angaben

Bauherr	Karstadt AG
Auftraggeber	Storck Baugesellschaft, Gelsenkirchen
Bauzeit	September - Oktober 2002



Technische Daten/Massen

Fläche	750 m ²
Einbaumenge	120 t Spezialbeton